

20

Halbjahresbericht

18



Aargauische
Kantonalbank

HALBJAHRESERGEBNIS 2018

IM ÜBERBLICK

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Veränderung in %
Erfolgsrechnung			
Geschäftsertrag	194,3	199,2	2,5
Geschäftsaufwand	-93,1	-100,0	7,3
Geschäftserfolg	96,5	96,4	-0,1
Halbjahresgewinn	75,5	71,7	-5,1
Erfolgsrechnungskennzahlen in %			
Cost-Income-Ratio ¹⁾	47,9	50,2	
in Mio. CHF	31.12.2017	30.06.2018	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	26 961,3	27 314,5	1,3
Ausleihungen an Kunden	21 826,2	22 341,2	2,4
Kundengelder (Kundeneinlagen und Kassenobligationen)	17 312,6	17 761,1	2,6
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	2 272,4	2 267,4	-0,2
Bilanzkennzahlen in %			
Gesamtkapitalquote inkl. nat. antizyklischen Puffer ²⁾	16,1	15,9 ⁵⁾	
Quote Kapitalerfordernis für nat. antizyklischen Puffer	1,0	1,0	
Quote Gesamtkapital gem. Offenlegung nach Basel III ³⁾	17,1	16,9	
Ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio) ⁴⁾	7,9	7,7 ⁵⁾	
Geschäftsvolumen			
Kundenvermögen ⁶⁾	24 217,3	25 384,6	4,8
Netto-Neugeld-Zufluss (1. Halbjahr)	1 043,0	1 080,6	3,6
Kundenvolumen ⁷⁾	49 174,2	50 663,4	3,0
	Stellen	Stellen	
Personal ⁸⁾			
Bestand	693,2	699,4	0,9
davon Mitarbeitende in Ausbildung	38,5	37,6	-2,3
Rating			
Standard & Poor's	AA+	AA+ ⁹⁾	

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

¹⁾ Berechnung Cost-Income-Ratio: Geschäftsaufwand (inkl. Abgeltung Staatsgarantie)/Geschäftsertrag.

²⁾ Verhältnis der anrechenbaren Eigenmittel zu den risikogewichteten Positionen gemäss Art. 42 Abs. 2 ERV (Massgebende Zahl für Eigentümerstrategie).

³⁾ Siehe Bericht Offenlegung auf Internetseite www.akb.ch.

⁴⁾ Verhältnis des Kernkapitals (Tier 1) zum Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Bilanzaktiven, Engagements aus Derivaten, Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften, übrige Ausserbilanzpositionen).

⁵⁾ Quotenberechnung auf Basis des Eigenkapitals per 01.01.2018 nach Gewinnverwendung 2017.

⁶⁾ Berechnungsbasis: Depotwerte und Passivgelder von Kunden.

⁷⁾ Berechnungsbasis: Kundenvermögen zuzüglich Corporate Assets und Ausleihungen an Kunden.

⁸⁾ Personalbestand teilzeitbereinigt, Lernende, Praktikanten und Mitarbeitende im Ausbildungspool zu 50%.

⁹⁾ Als Folge ihres Downgradings des Kantons Aargau hat Standard & Poor's das Rating der AKB am 24. Juli 2018 von AA+ auf AA angepasst.

VORWORT



Optimistisch: die Geschäftsleitung der AKB, v.l.n.r.: Patrick Küng, Stefan Liebich, René Chopard, Dieter Widmer, Andreas Zollinger (ad interim).

Wir blicken auf ein erfreuliches erstes Semester zurück. Die Aargauische Kantonalbank war im ersten Halbjahr 2018 erfolgreich unterwegs. Die solide operative Leistung zeigt sich im Geschäftserfolg, der mit CHF 96,4 Millionen direkt an das Resultat des Vorjahres anknüpft. Sehr erfreulich entwickelte sich unser Kundenvolumen. Es beträgt CHF 50,7 Milliarden, das entspricht einer Steigerung von 1,5 Milliarden. Wir werten dies als klaren Vertrauensbeweis unserer Kundinnen und Kunden für ihre Bank – herzlichen Dank.

Investitionen in die Zukunft

Im vergangenen Halbjahr haben wir kräftig in die Zukunft der Aargauischen Kantonalbank investiert. Wir bauten unsere digitalen Angebote aus, beispielsweise mit der Online-Hypothek und einem erweiterten Kundenportal für Privatkundinnen und Privatkunden. Sehr viel Wert legen wir nebst der Erweiterung der digitalen Kanäle auf den Ausbau und die Modernisierung unseres Geschäftsstellennetzes. So haben wir beim Umbau des Standortes Zofingen mit digitaler Technik und persönlichen Informations- & Begegnungszonen die Voraussetzungen geschaffen, dass sich Kundinnen und Kunden

rundum wohl fühlen. Gleichzeitig wurden die Arbeitsbereiche für die Mitarbeitenden komplett umgebaut und die Infrastruktur auf den neusten Stand gebracht. Die Investitionen in die digitale Zukunft der AKB und in die Standorte resultieren in einem gegenüber dem Vorjahr um 7,3 Prozent erhöhten Sach- und Personalaufwand.

Wechsel an der Spitze

Der Bankrat der Aargauischen Kantonalbank hat Dieter Widmer per Mitte Juni 2018 zum neuen Direktionspräsidenten ernannt. Er folgt auf Dr. Pascal Koradi, der nach knapp zweijähriger Amtszeit zurücktrat. In die Geschäftsleitung interimsmässig nachgerückt ist Andreas Zollinger. Er leitet den Bereich Kundenlösungen. Damit ist das operative Führungsgremium der Aargauischen Kantonalbank aktuell komplett.

Optimistischer Ausblick

Die strategischen Weichen für die AKB sind gestellt und bestimmen weiterhin den Kurs der Bank. Gemeinsam zum Erfolg – unter den positiven Vorzeichen einer robusten Konjunktur blicken die Geschäftsleitung als Team und mit ihm die Mitarbeitenden der AKB optimistisch in das zweite Semester des Geschäftsjahrs 2018.

KOMMENTAR ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) schliesst das erste Semester 2018 mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Sie steigert den Geschäftsertrag um CHF 4,9 Millionen oder 2,5 Prozent auf CHF 199,2 Millionen. Mit dem Geschäftserfolg von CHF 96,4 Millionen knüpft sie an das Vorjahresresultat an. Sehr gut entwickelte sich das Kundenvolumen. Hier erzielt die AKB eine Steigerung von CHF 1,5 Milliarden. Ihr Kundenvolumen beträgt neu CHF 50,7 Milliarden.

Hohes Wachstum im Kundenvolumen

Zum Kundenvolumen äussert sich der neue Direktionspräsident der AKB, Dieter Widmer: «Wir sind äusserst zufrieden, wie sich unser Kundenvolumen im ersten Semester 2018 entwickelt hat. Die Steigerung um CHF 1,5

Milliarden oder 3 Prozent in den ersten 6 Monaten ist ein sehr beachtliches Resultat». Die AKB verzeichnet per 30. Juni 2018 ein Kundenvolumen von CHF 50,7 Milliarden gegenüber CHF 49,2 Milliarden per 31. Dezember 2017. Es umfasst sämtliche Ausleihungen, Passivgelder und Depotwerte von Kunden. Die Kundenausleihungen steigen um CHF 514,9 Millionen oder 2,4 Prozent und betragen CHF 22,3 Milliarden. Im Kundenvermögen (ohne Corporate Assets) erzielt die AKB eine Zunahme von CHF 1,2 Milliarden auf insgesamt CHF 25,4 Milliarden. Die Bilanzsumme wächst um 1,3 Prozent auf CHF 27,3 Milliarden.

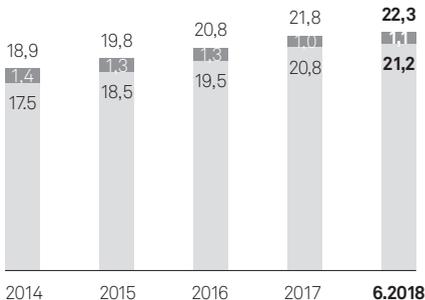
Deutlich höherer Geschäftsertrag

Der im ersten Semester 2018 erwirtschaftete

22,3 Mrd.

Kundenausleihungen

in Mrd. CHF



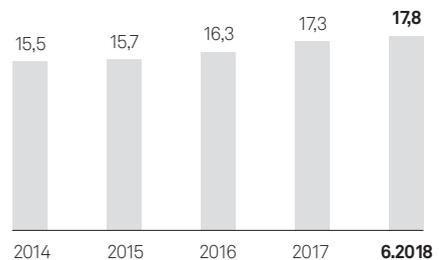
■ Hypothekendarforderungen
■ übrige Ausleihungen

17,8 Mrd.

Kundengelder

(Kundeneinlagen und Kassenobligationen)

in Mrd. CHF



Geschäftsertrag steigt um CHF 4,9 Millionen oder 2,5 Prozent auf einen neuen Höchstwert von CHF 199,2 Millionen.

Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft liegt CHF 22,0 Millionen oder 17,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf eine geänderte Verbuchungsmethode zurückzuführen. Der Erfolg aus Fremdwährungs-Absicherungsgeschäften der Bilanz wird nicht mehr im Handels-, sondern im Zinserfolg abgebildet. Unter Berücksichtigung dieser Praxisänderung auch beim Vorjahreswert, weist der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft eine Zunahme von CHF 4,1 Millionen bzw. 2,8 Prozent auf. Der positive Risikoverlauf unterstützte diese Entwicklung.

Die Aktivitäten im Wertschriften- und Anlagegeschäft haben im ersten Semester 2018 spürbar zugenommen. Das zeigt sich im Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, der um 6,4 Prozent auf CHF 33,0 Millionen ansteigt.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft beträgt CHF 11,4 Millionen und liegt um CHF 19,0 Millionen unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist ebenfalls auf die erwähnte Änderung der Verbuchungsmethode zurückzuführen.

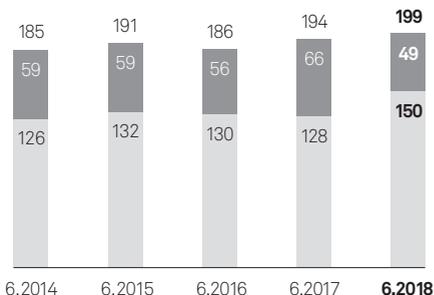
Höherer Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand steigt im ersten Semester 2018 um 7,3 Prozent auf CHF 100,0

199 Mio.

Geschäftsertrag

in Mio. CHF

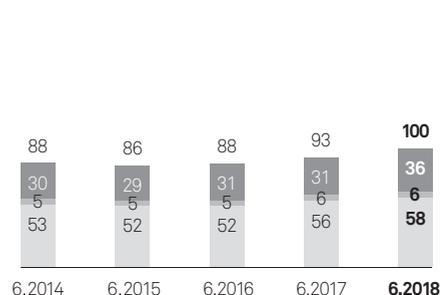


■ Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft
■ übriger Ertrag

100 Mio.

Geschäftsaufwand

in Mio. CHF



■ Personalaufwand
■ Abgeltung Staatsgarantie
■ übriger Sachaufwand

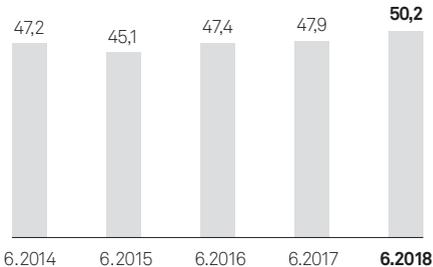
Millionen. Der Personalaufwand erhöht sich um 3,1 Prozent auf CHF 57,9 Millionen und der Sachaufwand um 13,7 Prozent auf CHF 42,1 Millionen. Diese Zunahmen im Geschäftsaufwand stehen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Unternehmensstrategie 2020. Die AKB tätigte umfangreiche Investitionen in die digitale Weiterentwicklung und in die Modernisierung und den Ausbau ihres Geschäftsstellennetzes und dem damit verbundenen Mitarbeiterausbau.

Tiefe Cost-Income-Ratio

Die Cost-Income-Ratio liegt nach dem ersten Halbjahr 2018 bei 50,2 Prozent und damit weiterhin deutlich unter dem vom Eigentümer langfristig festgelegten Maximum von 55 Prozent.

50,2%

Cost-Income-Ratio
(inkl. Abgeltung Staatsgarantie)
in Prozent



Geschäftserfolg über den Erwartungen

Im ersten Semester erwirtschaftete die AKB einen Geschäftserfolg von CHF 96,4 Millionen. Dieser Wert beziffert die operative Leistung der Bank und knüpft direkt an das Resultat des Vorjahres von CHF 96,5 Millionen an. Dazu Dieter Widmer: «Unser Geschäftserfolg liegt mit diesem Resultat über den Erwartungen der Bank für die ersten sechs Monate 2018».

Halbjahresgewinn leicht tiefer als im Vorjahr

Zur Stärkung der risikotragenden Substanz wurden den Reserven für allgemeine Bankrisiken CHF 19,3 Millionen (Vorjahr CHF 15,8 Millionen) zugewiesen. Der Halbjahresgewinn liegt somit mit CHF 71,7 Millionen etwas unter dem Vorjahr (CHF 75,5 Millionen).

96 Mio.

Geschäftserfolg
in Mio. CHF



Der Unternehmensgewinn vor Veränderung der Reserven für allgemeine Bankrisiken ist mit CHF 91,0 Millionen praktisch gleich wie im Vorjahr (CHF 91,3 Millionen).

Komfortable Eigenmittelausstattung

Die AKB gehört zu den solide kapitalisierten Banken. Das Eigenkapital per 30. Juni 2018 beträgt CHF 2,3 Milliarden. Die risikogewichtete Gesamtkapitalquote liegt bei 15,9 Prozent und die ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio) beträgt per Mitte 2018 7,7 Prozent.

Ausblick zweites Halbjahr 2018

Die AKB beurteilt die Konjunktur sowie ihre Wachstumsaussichten für die zweite Jahres-

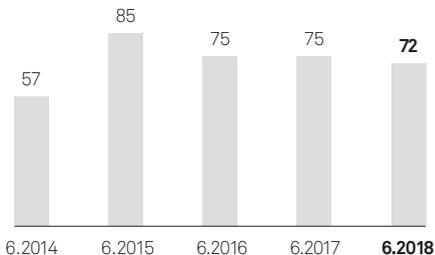
hälfte optimistisch und ist zuversichtlich, ihre Marktstellung weiter ausbauen zu können. Auch im zweiten Semester wird die Investitionsphase aufrecht erhalten.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2018 erwartet die AKB ein gutes Jahresergebnis. Bedingt durch die geplanten Investitionen und des damit verbundenen höheren Geschäftsaufwands dürfte das Ergebnis Ende Jahr leicht unter dem des Vorjahres liegen.

72 Mio.

Halbjahresgewinn

in Mio. CHF



BILANZ PER 30. JUNI 2018

in Mio. CHF	31.12.2017	30.06.2018	Veränderung in %
Aktiven			
Flüssige Mittel	3 102,4	3 072,6	-1,0
Forderungen gegenüber Banken	470,0	311,3	-33,8
Forderungen gegenüber Kunden	1 017,5	1 086,3	6,8
Hypothekarforderungen	20 808,7	21 254,8	2,1
Handelsgeschäft	116,4	117,9	1,3
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	121,3	98,5	-18,8
Finanzanlagen	1 199,7	1 233,6	2,8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20,2	25,8	27,7
Beteiligungen	15,7	15,7	-0,0
Sachanlagen	61,5	61,3	-0,3
Sonstige Aktiven	27,9	36,6	31,3
Total Aktiven	26 961,3	27 314,5	1,3
Total nachrangige Forderungen	3,7	12,6	238,2
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	n. a.
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 858,0	2 404,6	-15,9
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	17 270,0	17 726,0	2,6
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	102,7	98,1	-4,5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	112,6	104,6	-7,1
Kassenobligationen	42,6	35,1	-17,6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4 173,1	4 561,3	9,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	83,5	77,3	-7,5
Sonstige Passiven	7,8	7,7	-1,0
Rückstellungen	38,5	32,4	-15,8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 270,6	1 289,9	1,5
Gesellschaftskapital	200,0	200,0	-
Gesetzliche Gewinnreserve	656,0	705,6	7,6
Gewinnvortrag	0,2	0,3	12,1
Jahresgewinn	145,6	-	n. a.
Halbjahresgewinn	-	71,7	n. a.
Total Passiven	26 961,3	27 314,5	1,3
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	n. a.
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	n. a.
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	266,1	274,3	3,1
Unwiderrufliche Zusagen	810,5	947,5	16,9
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	48,5	48,5	-
Verpflichtungskredite	-	-	n. a.

ERFOLGSRECHNUNG 1. HALBJAHR 2018

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	143,4	142,2	-0,8
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4,4	4,0	-8,9
Zinsaufwand	-26,1	-3,5	-86,7
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	121,7	142,8	17,3
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	6,7	7,7	13,9
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	128,4	150,4	17,2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	23,2	24,7	6,4
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1,8	2,1	12,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8,2	8,3	1,7
Kommissionsaufwand	-2,2	-2,0	-5,7
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	31,0	33,0	6,4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	30,3	11,4	-62,5
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2,1	0,8	-60,8
Beteiligungsertrag	0,9	2,2	131,2
Liegenschaftenerfolg	1,1	1,2	2,6
Anderer ordentlicher Ertrag	0,4	0,3	-18,7
Anderer ordentlicher Aufwand	-0,0	-0,1	690,9
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	4,6	4,4	-3,3
Geschäftsertrag	194,3	199,2	2,5
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-56,1	-57,9	3,1
Sachaufwand	-37,0	-42,1	13,7
davon Abgeltung Staatsgarantie	-5,5	-5,7	3,7
Subtotal Geschäftsaufwand	-93,1	-100,0	7,3
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4,9	-5,3	9,9
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	0,2	2,5	1 266,9
Geschäftserfolg	96,5	96,4	-0,1
Ausserordentlicher Ertrag	-	0,0	n. a.
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	n. a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-15,8	-19,3	22,2
Steuern	-5,2	-5,5	4,4
Halbjahresgewinn	75,5	71,7	-5,1

EIGENKAPITALNACHWEIS

in Mio. CHF	Gesell- schafts- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Gewinn- vortrag	Perioden- erfolg	Total
Total Eigenkapital per 31.12.2017	200,0	656,0	1 270,6	0,2	145,6	2 272,4
Dividenden und andere Ausschüttungen						
Gewinnablieferung an den Kanton					-96,0	-96,0
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserve für allgemeine Bankrisiken			19,3			19,3
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven		49,6		0,0	-49,6	-
Halbjahresgewinn					71,7	71,7
Total Eigenkapital per 30.06.2018	200,0	705,6	1 289,9	0,3	71,7	2 267,4

VERKÜRZTER ANHANG

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Bei durch das Treasury getätigten Kombinationen von Geldmarktgeschäften und Währungsswaps sowie Währungsswaps zur Absicherung der Fremdwährungspositionen wird der Zinserfolg aus den Währungsswaps neu ab 01. Januar 2018 nicht mehr im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft», sondern im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» verbucht, so wie dies für die

Geldmarktgeschäfte bzw. Fremdwährungspositionen von Kunden geschieht. Damit werden die Ergebnisse aus diesen kombinierten Geschäften nicht mehr in unterschiedlichen Erfolgspositionen, sondern einheitlich im Zinserfolg ausgewiesen. Dieser Effekt brachte per 30. Juni 2017 rund CHF 17,9 Mio. mehr Handelsertrag bzw. weniger Bruttozinserfolg. Ansonsten sind keine Anpassungen an den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen worden.

Faktoren mit Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Bank

Es gibt keine Hinweise und Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode wesentlich beeinflusst haben.

Ausserordentliche Erträge und ausserordentliche Aufwände

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Ausserordentlicher Ertrag		
Realisationsgewinne aus Veräusserungen	–	0,0
Total ausserordentlicher Ertrag	–	0,0
Ausserordentlicher Aufwand		
Diverser ausserordentlicher Aufwand	–	–
Total ausserordentlicher Aufwand	–	–

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Zwischen dem Bilanzdatum und der Veröffentlichung des Zwischenabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Berichtsperiode haben könnten.



**Aargauische
Kantonalbank**

5001 Aarau

Bahnhofplatz 1

062 835 77 77

www.akb.ch